

Beispiele guter fachlicher Praxis der Kompensation

Postersammlung der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV)

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) ist ein gemeinnütziger technisch-wissenschaftlicher Verein.

Das Hauptziel der FGSV ist die Weiterentwicklung der technischen Erkenntnisse im gesamten Straßen- und Verkehrswesen.

Dabei wirken Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Sie entsenden insgesamt über 2.500 Mitarbeiter in die zahlreichen Fachgremien.

Forschung und Entwicklung von Regelwerken im Bereich Kompensation erfolgt innerhalb verschiedener Arbeitskreise:

- AK 2.9.1: Monitoring landschaftspflegerischer Maßnahmen im Straßenbau
- AK 2.9.6: Landschaftspflegerische Maßnahmen
- AK 2.9.7: Fortschreibung des Merkblattes zur Anlage von Querungshilfen für Tiere und zur Vernetzung von Lebensräumen (M AQ)

Wissenstransfer wird ermöglicht u.a. durch:

- Technische Regelwerke
- Veranstaltungen
- Veranstaltungsarchiv
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen
- Homepage der FGSV www.fgsv.de



Postersammlung zu best practice Beispielen im Bereich Kompensation:

Seit 2011 werden auf verschiedenen Fachveranstaltungen der FGSV Poster zu gelungenen Kompensationsmaßnahmen aus dem Bereich Eingriffsregelung und Artenschutz sowie zu anderen landschaftsplanerischen Fragestellungen präsentiert. Hierzu zählen die Landschaftstagungen (2011, 2013, 2015, 2017), zu denen Posterausstellungen zu verschiedenen Schwerpunktthemen zusammengestellt wurden. Außerdem wurden Poster auf der D-A-CH-Tagung 2011 sowie auf dem Deutschen Straßen- und Verkehrskongress (2012, 2014, 2016) präsentiert. Die stetig wachsende Postersammlung umfasst mittlerweile weit über 100 best practice Beispiele der Planungspraxis in Deutschland sowie aus Österreich, Polen und der Schweiz.

Alle Poster sind auf der Homepage der FGSV abrufbar. Eine Suchfunktion ermöglicht es, unter vorgegebenen Schlagworten Poster zu verschiedenen thematischen Schwerpunkten abzurufen, von denen nachfolgend eine Auswahl vorgestellt wird.

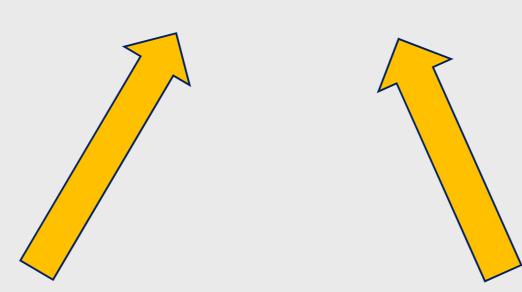
Zielbiotope

- Aquatische Biotoptypen (Renaturierung von Still- und Fließgewässern, Altarmen, Poldern, Mooren)
- Komplexmaßnahmen (Feucht-) Grünland
- Trockenlebensräume (Heiden, Trocken-/ Halbtrockenrasen)
- Waldumbau
- Produktionsintegrierte Kompensation (PIK)
- Flächenpools / Ökokonten
- Wiederherstellung von Lebensraumtypen (LRT)



Schwerpunktbereiche der Postersammlung





Arten- und Gebietsschutz

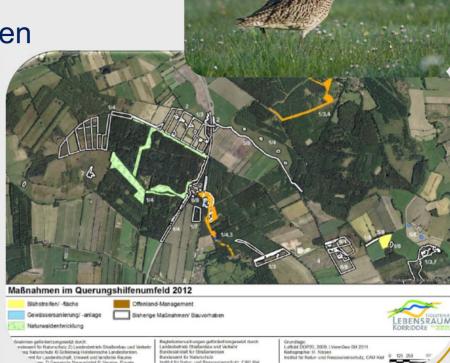
 Maßnahmen für Tierarten: Vögel, Fledermäuse, Säugetiere (z.B. Haselmaus, Hamster), Amphibien, Reptilien, Arten der Gewässer (Fische, Muscheln)

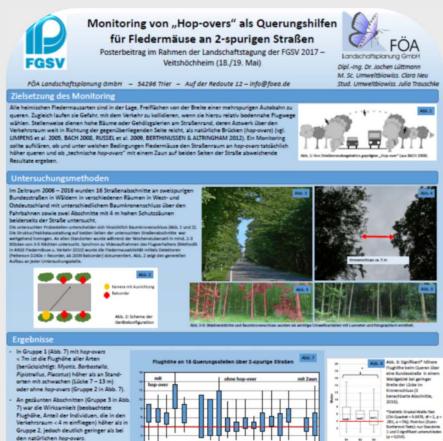
 Maßnahmen für Pflanzenarten / LRT

CEF-Maßnahmen

 Schadensbegrenzung, Kohärenzsicherung

 Wiedervernetzung, Entschneidung





Flughöhe an 18 Guerungsstellen über 2-spurige Straßen Abb. 8 Signifizerin hilliner flughen bei Deutschen über 2-spurige Straßen Abb. 9 Signifizerin hilliner flughen bei Deutschen über der Straßen bei der Straßen bei der Straßen bei deutschen über der Straßen bei deutschen Straßen der Straßen bei deutschen Straßen der Straßen der

Monitoring und Kontrolle landschaftspflegerischer Maßnahmen

- Monitoring Tiere (z.B. Rastvögel, Wachtelkönig, Großer Brachvogel, Ortolan, Fledermäuse)
- Monitoring Pflanzen
- Pflege- und Funktionskontrollen
- Abiotisches Monitoring
- Bauzeitenmanagement
- Umweltbaubegleitung Tiere und Pflanzen
- Umweltbaubegleitung Boden



Konzeptionelle Ansätze und weitere Themen

- Präsentation der Ergebnisse von Forschungsvorhaben
- Kompensationsflächenkataster
- Kooperation mit Flächenagenturen, Stiftungen
- PIK, Kooperation mit der Landwirtschaft
- Öffentlichkeitsarbeit
- Synergien Hochwasserschutz / WRRL
- Gestaltungskonzepte, Kompensation im innerstädtischen Bereich